

Tagungsnummer: 656 K

Tagungsbeitrag: **70,- € / ermäßigt 50,- €**

**Anmeldeschluss: 15. Mai 2024**

### **Ermäßigung**

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende (bis 30 Jahren), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher:innen von Bürgergeld und Sozialhilfe.

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenen Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt.

Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bildnachweis: © alexander-dummer / unsplash.com

### **Akademie Franz Hitze Haus**

Kardinal-von-Galen-Ring 50  
48149 Münster

Gudrun Hopp-Schiller  
Telefon 0251 9818-416  
hopp-schiller@franz-hitze-haus.de  
www.franz-hitze-haus.de/info/24-656



## **PRINZIP DES GUTEN GRUNDES**

Jedes kindliche Verhalten hat eine Ursache

Mittwoch, 22. Mai 2024  
9.30 - 16.30 Uhr

# EINLADUNG

Psychisches Wohlbefinden ist ein wesentlicher Faktor einer gesunden kindlichen Entwicklung. Zu einer empathischen Begleitung der Kinder in der Kita gehören neben Wertschätzung und Zuwendung behutsame Maßnahmen zum Schutz und Erhalt ihrer seelischen Gesundheit, z. B. durch die Unterstützung der Entwicklung von Selbstwirksamkeit, Konfliktfähigkeit oder Mitgefühl. Die Stärkung der kindlichen Resilienz hat vor dem Kontext der Herausforderungen der Corona Pandemie noch an Bedeutung gewonnen.

Das Dilemma herausfordernder Kinder steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung: Kinder, die normabweichendes Verhalten zeigen, belasten den Alltag in der Kita und fordern die Fachkräfte heraus. Warum verhalten sich Kinder so? In Situationen mit hoher Konfliktdichte fehlt Kindern oft die Fähigkeit zur Selbststeuerung und Regulation. Es sind die vielen kleine Beispiele aus dem Alltag, die uns zeigen, dass der gute Grund unser wichtigstes pädagogisches Mittel sein sollte. Kinder haben immer einen Grund für ihr Verhalten. Heftige Emotionen sind immer ein Signal an uns, dass irgendetwas nicht stimmt.

*Alles, was ein Mensch zeigt, macht Sinn in seiner Geschichte.*

Es geht darum, die richtige Balance zu finden: Einerseits wollen wir verstehen, dass dieses störende Verhalten für die Kinder Sinn macht und ihnen in bisherigen Umständen als Schutz diene. Andererseits ist es unser Auftrag, Grenzen zu setzen und nicht einfach jedes Verhalten gutzuheißen.

Diese Veranstaltung befasst sich mit den biologischen und sozialen Bedingungen, die die psychische Struktur der Kinder prägen und zeigt Wege aus dem Dilemma des Kindes auf.

Vorgestellt wird in diesem Zusammenhang das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg. Es soll Menschen ermöglichen wertschätzend miteinander zu kommunizieren und zu kooperieren.

Wir laden Sie herzlich ein.

**Sebastian Schiffmann**  
Akademiedozent

**Mi., 22. Mai 2024, 9.30 - 16.30 Uhr**

## **Themenschwerpunkte**

- ▀ Gedanken, Prinzipien und Lösungsansätze des guten Grundes in Theorie und Praxis
- ▀ Konzept der Gewaltfreien Kommunikation

## **Feste Zeiten**

ab 9 Uhr Anreise und Stehkafee  
12.30 - 13.30 Uhr Mittagessen  
sowie eine Kaffeepause am Vor- und Nachmittag

## **Referentinnen:**

**Olesja Hoffmann**, Sportwissenschaftlerin B.A., Motologin M.A.,  
Münster

**Sandra Furth**, Motopädin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Münster